

Dokumententyp: DSGVO Informationen – Geschäftspartner	Veröffentlicht: TPE	Freigegeben am: 05.10.2023	
Abteilung: Administration	Revision: 1.02	Vertraulichkeit: keine	Seite: 1 von 3



Datenschutzinformationen für Geschäftspartner und Interessenten

Vorbemerkungen

In diesen Erläuterungen informieren wir unsere Geschäftspartner und Interessenten gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns und durch Unternehmen unserer Gruppe. Ebenso informieren wir sie über die Rechte der Betroffenen.

Alle angeführten Artikel und Absätze beziehen sich auf die DSGVO (GDPR).

Verantwortung der Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist:

r2p GmbH
Marie-Curie-Ring 31
24941 Flensburg | Germany
Direkt: +49 461 99573-0
info@r2p.com
www.r2p.com

Datenschutzbeauftragte

Wir als Verantwortliche haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt, der über folgende Kontaktdaten erreichbar ist:

r2p GmbH
Datenschutzbeauftragte
Marie-Curie-Ring 31
24941 Flensburg | Germany
Direkt: +49 461 99573-0
datenschutz@r2p.com

Dokumententyp: DSGVO Informationen – Geschäftspartner	Veröffentlicht: TPE		Freigegeben am: 05.10.2023
Abteilung: Administration	Revision: 1.02	Vertraulichkeit: keine	Seite: 2 von 3

Art der personenbezogenen Daten

Folgende Daten können von Geschäftspartnern, Interessenten und Ansprechpartnern verarbeitet werden:

- Namen
- Kommunikationsdaten (z.B.: Geschäftliche E-Mail, Telefon und Anschrift)
- Zahlungsinformationen (z.B.: Firmenkontonummern)
- Steuerdaten (z.B.: Steuer-ID)

Quellen der Daten

In der Regel erheben wir die Daten direkt bei der betroffenen Person, z.B.:

- Erhebung von Kontaktdaten für die Erstellung eines Angebotes oder anderer mit einem Auftrag / Projekt zusammenhängender Themenstellungen.
- Erhebung von Kontaktdaten zwecks Anfrage bei Lieferanten / Dienstleistern.

Daten, die wir nicht direkt bei der betroffenen Person erheben, können wir z.B. aus den folgenden Quellen bezogen haben:

- -Vermittlung von Kontaktdaten über Mitarbeiter desselben Unternehmens.
- -Vermittlung von Kontaktdaten über Partnerfirmen, in deren Auftrag der Verantwortliche tätig ist.
- -Vermittlung von Kontaktdaten über Unternehmen, die im Auftrag eines Geschäftspartners tätig sind.
- -Erhebung über öffentlich zugängliche Quellen.

Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten dürfen verarbeitet werden, wenn es eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt. Daten von Ansprechpartnern der Geschäftspartner / Interessenten werden auf Basis folgender Rechtsgrundlagen zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Erfüllung vertraglicher Pflichten.
Personenbezogene Daten werden zur Durchführung der vertraglichen Vereinbarung verarbeitet, z.B. der Leistungserbringung aus einer Beauftragung. Hierzu zählen auch vorvertragliche Maßnahmen, wie z.B. die Angebotserstellung.
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtung
Durch die Leistungserbringung oder Vertragsanbahnung ist eine Vielzahl an gesetzlichen Regelungen zu beachten z.B.: Gesetzliche Aufbewahrungspflichten gem. Handelsgesetzbuch (HGB) sowie mögliche Haftungs- und Gewährleistungsansprüche.
- Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen
Dies könnte sein: Erfüllung / Anbahnung eines Vertrages, Forderungsmanagement; Überprüfung der Bonität
- Einwilligung
Rechtsgrundlage ist auch eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf wirkt ausschließlich für die zukünftige Verarbeitung.

Dokumententyp: DSGVO Informationen – Geschäftspartner	Veröffentlicht: TPE		Freigegeben am: 05.10.2023
Abteilung: Administration	Revision: 1.02	Vertraulichkeit: keine	Seite: 3 von 3

Weitergabe von personenbezogenen Daten

Sofern erforderlich oder auch durch den Lieferanten / Partner gewünscht, geben wir personenbezogene Daten an Geschäftspartner weiter (z.B. Einsatz von Subunternehmern zur Vertragserfüllung, für Abrechnungen und für Dienstleistungen).

Ebenso werden personenbezogene Daten an öffentliche Stellen (z.B. Finanzbehörden) zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weitergegeben, falls dies zur Erfüllung von öffentlichen Pflichten erforderlich ist.

Um eine Forderung abzusichern, geltend zu machen oder abzuwehren, übermitteln wir personenbezogene Daten außerdem an unsere Versicherer, Rechtsanwälte oder Inkassounternehmen.

Weitergabe von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt grundsätzlich nicht.

Eine Ausnahme stellt ggf. die Abwicklung von Im- und Exportgeschäften dar, in deren Rahmen die Weitergabe auch in Drittländer erfolgen kann, für die kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt. In letzteren Fällen erfolgt die Übermittlung basierend auf geeigneten Garantien in Form von Standarddatenschutzklauseln.

Dauer der Speicherung

Der Verantwortliche muß bei Vertragsanbahnung und Vertragsausführung die gesetzlichen Anforderungen beachten. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für buchhalterisch und steuerrelevante Belege beträgt i.d.R. 10 Jahre. Eine 6-jährige Aufbewahrungspflicht besteht für Handelsbriefe, unabhängig davon, ob diese in Papierform oder digital (E-Mail) vorliegen. Unabhängig von den Aufbewahrungsfristen ist zu jedem Zeitpunkt sichergestellt, daß ausschließlich berechnigte Mitarbeiter Zugriff auf die Daten haben. Dies gilt für Papierakten und für digitale Daten in IT-Systemen. Im angemessenen zeitlichen Zusammenhang mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht erfolgt eine datenschutzkonforme Vernichtung der papierbasierten Akten sowie ein Löschen der Daten in IT-Systemen.

Rechte der Betroffenen

Die Vertragsausführung/Leistungserbringung bzw. die Vertragsanbahnung setzt i.d.R. die Verarbeitung personenbezogener Daten voraus. Insofern sind die Betroffenenrechte unter Wahrung bestimmter Voraussetzungen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu gewährleisten:

Auskunft, Berichtigung, Löschung / Recht auf Vergessenwerden, Einschränkung, Widerspruch, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerruf von Einwilligungen, Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde.

Bereitstellung von Daten

Geschäftspartner und Interessenten müssen die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Ohne Bereitstellung der Daten ist ein Vertragsabschluss oder die Ausführung der mit dem Auftrag / Vertrag bestehenden Aufgaben nicht möglich.